



Protokoll
der 53. ordentlichen
Generalversammlung
des FC Littau

vom Montag,
28. September 2009

im Gasthaus Thorenberg,
Littau



**Einladung zur
53. Generalversammlung
Montag, 28. Sept. 2009
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau**

Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 52. Generalversammlung von 22. Sept. 2008
4. Genehmigung der Jahresberichte 2008/09
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2008/09
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2009/10
7. Budget 2009/10
8. Mutationen
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Freitag, 18. Sept. 2009 schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2009 / Postfach 303, 6014 Littau oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fclittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 07. Sept. 2009 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder.

Littau, 07. September 2009 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

Der Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 53. Generalversammlung des FC Littau im Saal des Hotels Thorenberg, indem er das Motto "FC Littau - sportlich - engagiert - familiär" in den Mittelpunkt stellt.

In seinem Eintrittsvotum begrüsst er die 1. Mannschaft des FC Littau mit einem kräftigen "Bravo", belegt die Mannschaft doch nach 6 Runden mit 15 Punkten den 2. Tabellenplatz. Der Präsident dankt dem Trainer Roman Wipfli und Coach Mike Zopfi, welche mit der gesamten 1. Mannschaft anwesend sind.



Ebenfalls begrüsst er folgende Ehrenmitglieder: Baumann René (Einwohnerrats-Präsident), Hänggi Erwin, Mitterer Jörg, Ottiger Thomas, Platzl Adi, Steiger Erwin, Stirnimann Reto und Svalduz Georges.

Als Vertretung der Behörden heisst er Gemeinderätin Heidi Fährndrich-Gilli und den bereits erwähnten Einwohnerrats-Präsidenten René Baumann herzlich willkommen.

Er richtet einen Gruss an die Mitglieder der Gönnervereinigungen und erwähnt dabei, dass sich Gemeinderat Beat Stocker (Präsident der Dachorganisation der Gönner) und Josef Bucher (Obmann des 13-er Clubs) für heute entschuldigt haben.

Ganz besonders begrüsst er die anwesenden Hauptsponsoren Josef Bühler, Nadig Parkett Littau und Martin Brunner von Martin Brunner Transport AG.

René Hess von Taxi Hess, Littau und Viktor M. Giopp von Hochstrasser AG, Littau, mussten sich entschuldigen.



Weiter begrüsst der Präsident den Match-Sponsor 2009/10, Ernst Blaser von Interbohr AG. Er ermöglicht es, dass an sämtlichen Heimspielen des FC Littau auf einen Eintritt verzichtet werden kann. Im Weiteren begrüsst er die Sponsoren Roger Mathis (Malergeschäft Mathis), Xaver Grimm (Radio und Fernsehen Grimm), Mike Zopfi (Zürich-Versicherung) und Max Lustenberger, (Hotel Thorenberg).



Einen besonderen Willkomm richtet der Präsident an die Vertreterinnen der Damen-Mannschaft, Luzia Wirz und Trainerin Ruth Emmenegger, welche mit einer sehr stattlichen Vertretung ihrer Abteilung an der GV erschienen sind, was als ausserordentlich erfreulich betrachtet werden darf.



Ebenso begrüsst er alle Freimitglieder, Trainer, Funktionäre, Vereinsmitglieder und zu guter Letzt als Vertreter der Presse (Die Region) André Vollmar.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Vizepräsident Stefan Gilli (Ausland), Ehrenmitglieder Josef Bucher, Lipp Walter, Manetsch Edi, Manetsch Heinz, Müller Ferdy, Wyss Theo; Freimitglieder Wiss Bäni, Ottiger Heiner, Felder Beat, Gottenkieny René.

Von Seiten der Behörde haben sich Gemeindepräsident Joe Wicki, Gemeindeammann Stefan Roth und Gemeinderat Beat Stocker entschuldigt.

Weitere Entschuldigungen: Zwimpfer Daniel; Manetsch Roger; Hofstetter Fredy; Giacomelli Carlo; Scherer Simon; Lindegger Otto; Renggli Patrick; Müller Seppi; Steiner Paul; Weber Roland; Mazzotta Tommaso; Cossar Sacha; Fries Rolf; Helfenstein Markus; Fähndrich Lukas; Portmann Seppi; Felber Daniel.

Es sind **76 Stimmberechtigte** anwesend was zu einem absoluten Mehr von 39 führt.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und Traktandenliste ordnungsgemäss den Mitgliedern zugestellt wurde. Dieser Bemerkung wird nicht opponiert.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:



Röbi Lustenberger



Mauro Saccardo,



Mäli (Johann Furrer)



Joe Jurt

Der tosende Applaus bestätigt den Präsidenten darin, die richtigen Vorschläge gemacht zu haben!

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 52. GV vom 22.09.2008

Das von Erwin Steiger verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird deshalb nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen, was nicht der Fall ist. In der anschliessenden Abstimmung erfolgt einstimmige Genehmigung. *(Protokoll auf der Homepage)*



Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2008-09

a. Vereinspräsident

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident macht einige ergänzende Angaben zur Vorstandsarbeit und weist vor allem auf das seinerzeit erarbeitete Strategiepapier hin, welches seit 2 Jahren sukzessive umgesetzt wird. Bezüglich der zu optimierenden Infrastruktur weist er neben dem sich sehr bewährenden Kunstrasenplatz auf anstehende Erneuerungsarbeiten im Bereiche der Heizung und der Clubhausfenster hin. Der Vorstand ist sich bewusst, dass hier im Laufe der nächsten 2 Jahre mit Investitionen zu rechnen ist.

Sportlich sieht die Strategie vor, dass bis 2012 mit einer Rückkehr der 1. Mannschaft in die 2.-Liga gerechnet wird, was der Grösse unseres Vereines durchaus angemessen wäre. Der Präsident gibt seiner Überzeugung Ausdruck, dass wir auch hier auf dem richtigen Weg sind.

Schlussendlich dankt er den Hauptsponsoren und der Gönnervereinigung für die sehr willkommene finanzielle Unterstützung des Vereines, ohne die es echt schwierig würde.



Thomas Ottiger, als dienstältestes Vorstandsmitglied verdankt den Bericht des Präsidenten und lässt darüber abstimmen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. *(Bericht auf der Homepage)*.

b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)

Der Bericht der Spielkommission war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Thomas Ottiger weist speziell darauf hin, dass sich der Kunstrasen ausserordentlich positiv auswirkt, da kaum mehr Spiele verschoben werden müssen. Ein besonderes Augenmerk richtet er seit rund 2 Jahren auf die Rekrutierung von genügend Schiedsrichtern. Wir machen hier zwar regelmässig Fortschritte, doch zahlen wir an den Innerschweizer Fussballverband nach wie vor CHF 5'500.- pro Jahr(!) als "Gebühr oder Busse", da wir das vorgegebene Soll nicht erreicht haben. Hier zeichnet sich aber für nächste Saison eine Entlastung ab. Alle weiteren Informationen stehen im Bericht selbst und deshalb schreitet der Präsident nach Verdankung der grossen Arbeit der Abteilung zur Abstimmung. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. *(Bericht auf der Homepage)*.



c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)

Der Bericht der Kommission Sportbetrieb war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Markus Baumann weist darauf hin, dass er sein erstes Jahr als Vorstandsmitglied und als Sportchef abgeschlossen habe und dass dies nur



dank der tatkräftigen Unterstützung seines Teams möglich war. Er bedankt sich bei allen, die ihn hervorragend unterstützt haben, so dass er sich in der Zwischenzeit sehr gut in seine Aufgabe eingelebt hat. Er weist darauf hin, dass sich die Fluktuation bei den Trainern und Betreuern in engen Grenzen halte, was für den guten Zusammenhalt im Verein spreche. Der Präsident verdankt die grosse Arbeit und lässt über den Bericht der Kommission Sportbetrieb abstimmen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig und wird mit Applaus unterstrichen. *(Bericht auf der Homepage)*.

d. Kommission Senioren / Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung, verfasst durch den Senioren-Obmann Peter Portmann, war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt.



Der Präsident, Beat Krieger, weist darauf hin, dass an der Senioren-GV mit Obmann Markus "Paugi" Pauger ein neuer Obmann gewählt wurde. Er stellt ihn kurz vor und dankt ihm für die Übernahme des Amtes.



Der Präsident erwähnt besonders die Seniorenmannschaft, welche sich wiederum über-regional hervorragend in Szene gesetzt hat, lobt auch die U-80 Mannschaft, welche am Turnier in Sempach mit dem 3. Platz förmlich über sich hinausgewachsen ist (und das ist in diesem Alter eine respektable Leistung) sowie den Donnerstags-Club, welcher vor allem ehemaligen Fussballern offen steht, die aus irgend welchen Gründen (Altersbeschwerden, Übergewicht oder Ehefrau) nicht mehr aktiv Fussball spielen wollen oder können. Er weist auch darauf hin, dass sich eine neue Runde gebildet hat, nämlich der "Dienstags-Treff". Kurt Müller hat die Initiative ergriffen und eine Stunde Fussball für Pensionierte eingeführt, welche auf sehr fruchtbaren Boden gestossen ist. Speziell verdankt der Präsident die eingegangenen CHF 550.-, welche die Trainingsgemeinschaft (freiwillig) an den Verein für die Sportplatzbenützung überwiesen hat. Herzlichen Dank.



Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren-GV genehmigt worden ist. Die Versammlung nimmt von den Ausführungen Kenntnis. *(Bericht auf der Homepage)*.

Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2007/08

Der Finanzchef weist darauf hin, dass er auf eine detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz (analog des letzten Jahres, was sich sehr gut bewährt hat) verzichtet, da diese Dokumente von interessierten Vereinsmitgliedern jederzeit bei ihm oder bei Silvia Betschart eingesehen werden können. Es soll lediglich, um den Vorjahresvergleich herstellen zu können, auf einige Rechnungspositionen speziell hingewiesen werden:



	Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09
Sport Toto	13'050	13'000	13'340
Clubhaus Gewinn	33'666	25'000	25'283
Junioren	- 7'400	- 1'000	+ 4'020
Büro/Verwaltung	11'500	12'500	11'900
Trainerspesen	29'872	32'000	31'800

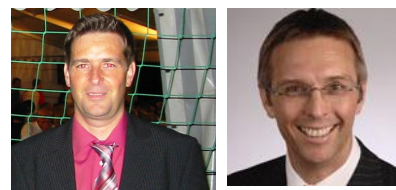
	Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09
Dorfturnier	0.00	0.00	- 200
Lotto	8'100	10'000	5'900
Papiersammlung	19'600	22'000	19'300
Promispiel/ Sponsorenlauf	4'400	5'000	0.00
50-Jahr-Jubiläum	2'020	0.00	0.00
TOTAL	34'200	37'000	25'000

Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09
1'839.20	2'000	2'783.13

Er weist speziell darauf hin, dass wir im Bereiche der "Veranstaltungen" gegenüber den Vorjahren starke Einbussen erlitten haben, was vor allem auf Mindererträge aus dem Dorfturnier und aus dem Lotto sowie aus dem fehlenden Sponsorenlauf (Promispiel) resultiert. Diese Mindererträge konnten aber durch zusätzliche Sponsoreinnahmen (Match-Sponsoring und Gönneraktionen) sowie durch sehr rigoroses Eintreiben der Mitgliederbeiträge durch Karin Saccardo und Silvia Betschart mehr als wettgemacht werden. Der Verein hat das Budget wiederum übertroffen, was als sehr erfreulich betrachtet werden darf. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

b. Revisorenbericht

Reto Stirnimann verliest den Bericht der Revisoren, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 08/09 zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.



c. Entlastung des Vorstandes

Reto Stirnimann empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, dem Vorstand des FC Littau für das vergangene Vereinsjahr Décharge zu erteilen.

Dies erfolgt einstimmig.

Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2009-10

Der Finanzchef erläutert den Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison auf dem gleichen Niveau beizubehalten. Es erfolgen keine Wortmeldungen und die folgende Abstimmung unterstützt den Antrag des Vorstandes einstimmig.



Traktandum 7: Budget 2009-10

Der Finanzchef stellt das Budget für das Vereinsjahr 09/10 vor, welches von einem Gewinn von Fr. 3'750.- ausgeht. Auch hier werden wieder die gleichen Positionen herausgezogen wie bei der Jahresrechnung des Vorjahres, um den Vereinsmitgliedern die Entwicklung der Positionen aufzuzeigen. Im Speziellen wird auf folgendes hingewiesen:

	Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09	Budget 08/09
Sport Toto	13'050	13'000	13'340	13'000
Clubhaus Gewinn	33'666	25'000	25'283	23'000
Junioren	- 7'400	- 1'000	+ 4'020	0.00
Büro/Verwaltung	11'500	12'500	11'900	12'000
Trainerspesen	29'872	32'000	31'800	34'750

	Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09	Budget 08/09
Dorfturnier	0.00	0.00	- 200	0.00
Lotto	8'100	10'000	5'900	5'000
Papiersammlung	19'600	22'000	19'300	20'000
Promispiel/ Sponsorenlauf	4'400	5'000	0.00	0.00
50-Jahr-Jubiläum	2'020	0.00	0.00	0.00
TOTAL	34'200	37'000	25'000	25'000

Ergebnis 07/08	Budget 08/09	Ergebnis 08/09	Budget 09/10
1'839.20	2'000	2'783.13	3'750

Der Finanzchef weist darauf hin, dass es sich beim Budget 09/10 um ein "Sicherheitsbudget" handle, da mit der Fusion Luzern/Littau noch ein paar Ungewissheiten bestünden, insbesondere was die Sportförderbeiträge durch die Stadt, Material- und Arbeitsleistungen sowie Abgeltungen betreffe. So habe man im Budget beispielsweise, obwohl die Papiersammlung höchstwahrscheinlich wegfallen werde, CHF 20'000 eingesetzt, da die Sportförderbeiträge vorerst mal unter diesem Konto parkiert würden. Er weist auch darauf hin, dass der Vorstand fest überzeugt ist, dass der budgetierte Gewinn, obwohl wir einiges noch nicht mit Sicherheit wissen, erreicht werden wird.

Aus der Versammlung folgen keine Wortmeldungen und Fragen und die abschliessende Abstimmung, welche der Präsident durchführt, führt zur einstimmigen Genehmigung des Budgets für das Vereinsjahr 09/10.

Der Präsident unterstreicht nochmals, wie wichtig eine vermehrte Mitarbeit der Vereinsmitglieder bei den FC-internen Veranstaltungen ist und wünscht sich sehr, dass wir in diesem Bereich einen Zucken zulegen können. Er verdankt die Arbeit der Finanzabteilung.

Der Finanzchef weist in einem kurzen Exkurs auf die wirtschaftliche Bedeutung des FC Littau für die Gemeinde hin, indem er ein paar Zahlen aufzeigt, welche den Vereinsmitgliedern bis jetzt nicht bekannt waren:

Warenbezüge durch den FC Littau

		CHF	%
Getränke		39'358.85	100.00
Davon	Eichhof / Heinecken	30'074.40	76.00
	Hochstrasser	1'674.05	4.20
	Häfliger Romy + Bruno	3'171.65	8.05
	Schaller Vinarium	3'975.25	10.10
	Rohrhirs Hans	643.50	1.65

Einkauf Küche		58'366.90	100.00
Davon	Schärli Beck	10'403.40	17.80
	Bäckerei Buchmann	2'523.55	4.35
	Metzgerei Müller	14'372.05	24.60
	Vermo	7'964.65	13.65
	Prodega	23'103.25	39.60
Papier/Tischwaren		1'953.20	
	Bühlmann-Fenner AG		

Warenbezüge und Abgaben des FC Littau

Diverses		48'646.15
ASCHI Sport Luzern	16'892.90	
WIBA-Sport Littau	2'557.95	
Bosshard AG Rümlang	3'044.05	
Karl Hess AG	3'049.15	
IFV	14'382.20	
SFV	8'391.25	

MWST 2008/09 ganzer Verein
AHV/Sozialleistungen

18'666.80
13'000.20

Aus diesen Zahlen wird ersichtlich, dass der FC Littau im Laufe der Jahre zu einem eigentlichen KMU herangewachsen ist und einen durchaus ernst zu nehmenden Wirtschaftsfaktor in unserer Gemeinde darstellt.

Traktandum 8: Mutationen

Thomas Ottiger zeigt anhand der folgenden Statistik die Mitgliederentwicklung, welche weiterhin nach oben zeigt:



Mitglieder mit Spielerpass:							
		2006	2007	2008	2009	Zunahme/ Abnahme	Bemer- kungen
Aktive		73	48	77	81	4	#1
Senioren		32	35	30	40	10	
Junioren		265	256	251	252	1	#2
Total Aktive		370	339	358	373	15	

Mitglieder ohne Spielerpass:						
F-Junioren & Kicki Boys	24	33	42	42	0	#2
U80 / Do-Club	64	76	67	71	4	
Ehrenmitglieder	19	19	23	22	-1	
Freimitglieder	56	56	62	62	0	
Funktionäre	94	91	90	92	2	*1
Sponsoren	258	261	262	266	4	*2
Total	515	536	546	555	9	
Doppelnennungen	-	130	118	118	7	*3
Total	755	757	793	810	17	ZUNAHME

Der Mitgliederzuwachs ist zwar mit + 17 nicht mehr so gross wie letztes Jahr (+ 36), doch ist der Mitgliederbestand nun erstmals über 800 (810) gestiegen, was den FC Littau auch im neu fusionierten Luzern/Littau unter die Grossvereine einreicht.

Traktandum 9: Wahlen

a. Vereinspräsident

Thomas Ottiger, als dienstältestes Vorstandsmitglied, würdigt kurz die engagierte und umsichtige Vereinsführung des bisherigen Präsidenten, stellt fest, dass sich niemand um das Amt beworben habe, dass hingegen Beat Krieger bereit sei, die Vereinsführung ein weiteres Jahr zu übernehmen und fragt die Versammlung an, ob allenfalls Kandidaten aus der Versammlung als Präsident einsteigen möchten. Dies ist erstaunlicherweise nicht der Fall.

Thomas Ottiger schreitet zur Wahl. Die Versammlung spricht dem Präsidenten einstimmig das Vertrauen aus.



Der Finanzchef überreicht Beat Krieger im Namen des Vorstandes ein Geschenk, um ihm damit den Dank für seine immense, freiwillige und ehrenamtliche Arbeit auszusprechen.

b. Übrige Vorstandmitglieder

Der Präsident eröffnet der Versammlung, dass sich sowohl der Vizepräsident, als auch der Spiko-, Spoko- und der Finanzchef für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Da aus der Versammlung keine anderen Vorschläge gemacht werden, schreitet der Präsident zur Wahl: Alle Amtsträger und somit der ganze Vorstand ist für ein weiteres Jahr wiedergewählt.



Der Präsident dankt den übrigen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und lobt insbesondere die fantastische, kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit in diesem Gremium.

c. Rechnungsrevisoren



Beide Rechnungsrevisoren (Markus Helfenstein und Reto Stirnimann) stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der Präsident stellt auch diese beiden Posten zur Diskussion und schreitet aufgrund mangelnder Wortmeldungen zur Wahl: Die Revisoren werden einstimmig gewählt. Der



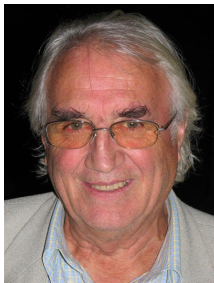
Präsident dankt den beiden Gewählten für ihre Arbeit und gibt seiner Befriedigung Ausdruck, dass die Prüfungsergebnisse sehr gut ausgefallen sind und hofft, dass dies so weitergeht.

Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Traktandum 11: Ehrungen

Totenehrung:



Der Präsident weist darauf hin, dass am 22.09.2009 das erste Jahresgedächtnis für Werner Burri stattgefunden hat. Er hat im Namen des FC Littau einen Grabschmuck organisiert. Werner Burri wurde auch an der Delegiertenversammlung des IFV geehrt, was mehr als verdient war.

Am 08.06.2009, kurz vor seinem 70. Geburtstag, ist Toni Lötscher gestorben, welcher bereits in der Gründungszeit des FC Littau Mitglied und Stürmer der 1. Mannschaft war.



Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Kameraden.

Ehrenmitgliedschaft:

Der Präsident würdigt das segensreiche Wirken unserer "Clubhausmutter" Agi Althausen, welche bereits seit 25 Jahren im Clubhaus tätig ist und bereits die Freimitgliedschaft des Vereines hat. Aufgrund ihrer phantastischen Arbeit und umsichtigen Führung unserer Haupteinnahmequelle hat sie sich die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient. Die Versammlung ist gleicher Meinung, erteilt die Ehrenmitgliedschaft einstimmig und quittiert dies mit sehr grossem Applaus.

Freimitgliedschaft:

Der Junioren-Ea-Trainer, 13er-Club-Mitglied und sehr aktiver Helfer an sämtlichen Anlässen im Verein, Dani Lötcher, wird der Versammlung zur Freimitgliedschaft vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird mit grossem Applaus unterstrichen.

René Schmidiger hat als Schiedsrichter, Spielleiter, Anlagewart und Mädchen für alles dem Verein über Jahrzehnte seine Unterstützung angeboten und ist auch jetzt (er wurde am 29. Februar 09 65jährig) noch ausserordentlich aktiv bei Unterhaltsarbeiten jeder Art. Die Versammlung erteilt René Schmidiger die Freimitgliedschaft einstimmig und dankt mit grossem Applaus.



Traktandum 12: Verschiedenes

Der Präsident hat sich wie üblich bei unserem Kleeblatt-Sponsor Hochstrasser AG mit diversen Geschenken eingedeckt, welche er in der Folge mit launigen Worten an die jeweiligen Empfänger übergibt. Bei dieser Gelegenheit erwähnt er auch, dass die Firma Hochstrasser AG auf Ende Jahr (Abschluss der Vorrunde) nach vielen Jahren als Kleeblatt-Sponsor zurücktritt. Es gilt also hier Ersatz zu beschaffen.

Besonderen Dank spricht der Präsident den folgenden Mitgliedern aus:

- × Den Hauptsponsoren Bühler Seppi / Brunner Martin / Hochstrasser AG / René Hess
- × Dem neuen Match-Sponsor für die Saison 2009/10, der Interbohr AG von Ernst Blaser

- × Adi Platzl, Damian Camenzind, Toni Mathis und René Schmidiger als wirkungsvolle Pikett-Equipe
- × dem Erfinder des Dienstagtreffs (Pensioniertenfussball) Kurt Müller
- × den beiden Chef-Girls vom Clubhaus, Agi Althausen und Heidi Krummenacher



Agi und Heidi mit Zaungast

- × den ebenso hübschen wie "brutalen" Buchhalterinnen und Geldeintreiberinnen, Karin Saccardo und Silvia Betschart



- × den Herren Kusi Baumann und Tommaso Mazzotta für das Instandhalten der Homepage
- × der Wagenbaugruppe (zuständig für die Erstellung des Fasnachtswagens des FC Littau) Silvia Betschart, Stefan Gilli, Beat Krieger und Erwin Steiger



- × Seppi Portmann, dem langjährigen Organisator der Papiersammlungen des FC Littau



Schlussendlich gratuliert er Thomy Zwimpfer, Trainer Ea-Junioren sowie Daniel Burri, Trainer der 2. Mannschaft, zum Erwerb des Trainer B-Diploms.



Wortmeldungen:

Gemeinderätin Heidi Fähnrich betont, dass sie letztmals die Grüsse des Gemeinderates überbringe, da nach der Fusion per 01.01.2010 dafür der Stadtrat zuständig sei. Der Gemeinderat sei sich durchaus bewusst, wie wichtig die Vereine für ein aktives Gemeindeleben seien und dankt den Verantwortlichen des FC Littau für ihre Arbeit. Sie sehe das auch bei andern Vereinen oder generell in der Freizeitkultur der jungen Menschen, dass es heute problematisch sei, Leistungen einzuverlangen, vielmehr wolle man konsumieren. Der FC Littau sei eines der grösseren Aushängeschilder der Gemeinde Littau und sie wisse das aus den Gesprächen, die bereits stattgefunden hätten, dass der Stadtrat von Luzern sich dessen bewusst sei. Nicht zuletzt im Bereiche der Integrationsarbeit leiste der Verein einen immensen Beitrag. Der Präsident bedankt sich herzlich für die lobenden Worte und beschenkt Heidi mit Hochstrasser-Accessoires.



Rene Baumann, als letzter Einwohnerratspräsident der Gemeinde Littau und als Ehrenmitglied des Vereines, überbringt die Grüsse des Einwohnerrates. Er sei in der ganzen Geschichte des Einwohnerrates der einzige Präsident, welcher zweimal an der FC-GV auftreten dürfe, da infolge der Fusion die Amtszeit verlängert worden sei und er nun bis Ende Jahr im Amt sei. Er dankt dem Vorstand und im Speziellen dem Präsidenten für den tollen Einsatz, gratuliert der ersten Mannschaft für die positive Entwicklung, die sie unter Trainer Roman Wipfli gemacht hat und dankt nicht zuletzt auch für seine Wahl in den grossen Stadtrat, welche vom FC mit Sicherheit massgeblich mitbeeinflusst worden ist. Er bedankt sich auch bei allen stillen Helfern, welche nirgends in der Zeitung kommen und auch selten offiziell erwähnt werden, denn ohne diese würde jedes Vereinsleben mit der Zeit Schiffbruch erleiden. Mit den letzten Grüssen des Einwohnerrates Littau (dieser geht in den grossen Stadtrat der Stadt Luzern über), verabschiedet sich der Einwohnerratspräsident.

Der Präsident, Beat Krieger, bedankt sich beim Referenten mit den bekannten Geschenken.

Luzia Wirz, als Vertreterin der Frauenfussballerinnen, stellt kurz die Trainerin Ruth Emmenegger vor und betont, dass die Zusammenarbeit mit dem FC Littau - obwohl hier ja ein Joint Venture zwischen FC Littau und FC Malters besteht - hervorragend klappe. Sie lobt die gute Atmosphäre und betont, dass sich die Fussballerinnen äusserst wohl fühlen. Dies sei nicht zuletzt auf die phantastische Betreuung des Spiko-Präsidenten, Thomas Ottiger, zurückzuführen, welcher sie hervorragend unterstütze. Sie gibt einen kurzen Einblick ins Vereinsleben und ist überzeugt, dass man gemeinsam noch viel Freude haben werde.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Präsident für die rege Teilnahme an der Versammlung, offeriert noch eine Runde Bier für alle und schliesst die Sitzung um 21.30 Uhr, was wahrscheinlich (es wurden aber keine Statistiken geführt) als neuer Rekord in die Bücher eingehen wird.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Erwin Steiger', written in a cursive style.

Erwin Steiger